

Diemelstadt - Rhoden Schloss Rhoden, Nord-/ Westflügel

Zur Glashütte 12
33181 Bad Wünnenberg
Telefon 02953/963440
Telefax 02953/963441
Handy 0171/6214858

Restaurierung der Werksteinelemente und des Natursteinmauerwerkes

Das ehemalige Schloss der Grafen von Waldeck wurde rezent nach der Aufgabe des bisherigen Altenheimes als Verwaltungssitz des Landkreises Waldeck- Frankenberg umgebaut. Dabei erfolgte abschnittsweise auch eine Instandsetzung der äußeren Gebäudehülle.

Das ursprünglich als geschlossene Vierflügelanlage konzipierte, zwischen 1645 und 1656 errichtete Schloss blieb unvollendet. Die Werksteinelemente und das unverputzte Natursteinmauerwerk bestehen aus in Kalkmörtel versetzten, lokalen Werksteinvarietäten, stellenweise waren Auswicklungen aus Ziegelstein und Schiefer vorhanden. Hinzu kamen zahlreiche eiserne Zuganker.

Die Schadensbilder dokumentierten sich hinsichtlich der Mauerwerk- und Werksteinsubstanz in Form der charakteristischen Schadensbilder wie Absandungen mit Oberflächenverlust, Schalenbildungen, Aufspaltungen in der Steinsubstanz, Verkrustungen und bereichsbezogen auch Salzausblühungen. Mehrere Kreuzstock- Fenstergewände waren statisch beeinträchtigt, gleiches galt für Teile der Mauerkronen. Das Fugennetz war schadhaft. Hinzu kamen lokale Aufspaltungen der Stein- und Mauersubstanz durch korrodierte Eiseneinbauten.

Im Rahmen des aktuellen Restaurierungsprojektes wurden außenseitig (Nord- und Westflügel) hinsichtlich der Fassadenflächen und Werksteingliederungen umfassende konservatorische, restauratorische und teilweise ergänzende Maßnahmen durchgeführt. Neben Teilergänzungen des Mauerwerkes insbesondere an den oberen, traufnahen Wandzonen mussten auch an etlichen Fenstern Teile der Kreuzstöcke und Stürze sowie mehrere Gesimsteile steinmetzmäßig erneuert werden. Die Maßnahmen an der historischen Substanz erstreckten sich auf Steinfestigungen, Oberflächenreinigungen, Entsalzungen, plastische Ergänzungen etc.

Das Fugennetz im Mauerwerk- und Werksteinbereich wurde weitgehend mit Kalkmörtel erneuert.

Ausführungszeitraum: Juni 2013 – Juni 2014



Ansicht der Fassaden aus nördlicher und südlicher Richtung.



Teilerneuerung eines schadhaften Kreuzstockfensters.